



Maßnahmen VeloSchiene



Beschluss 286/2020

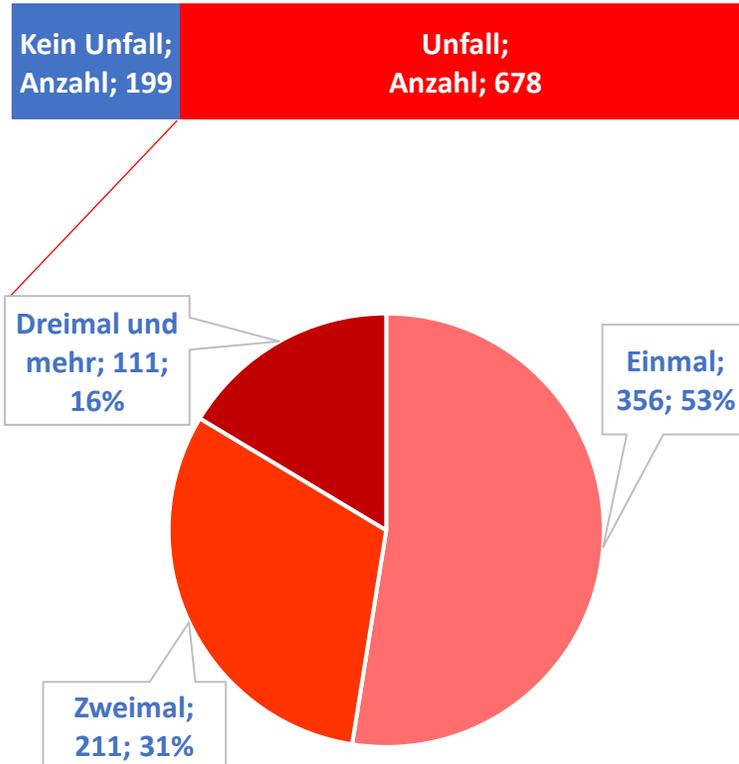
Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer in der Hauptstraße

Beschlussvorlage: Die Stadtverwaltung wird beauftragt...

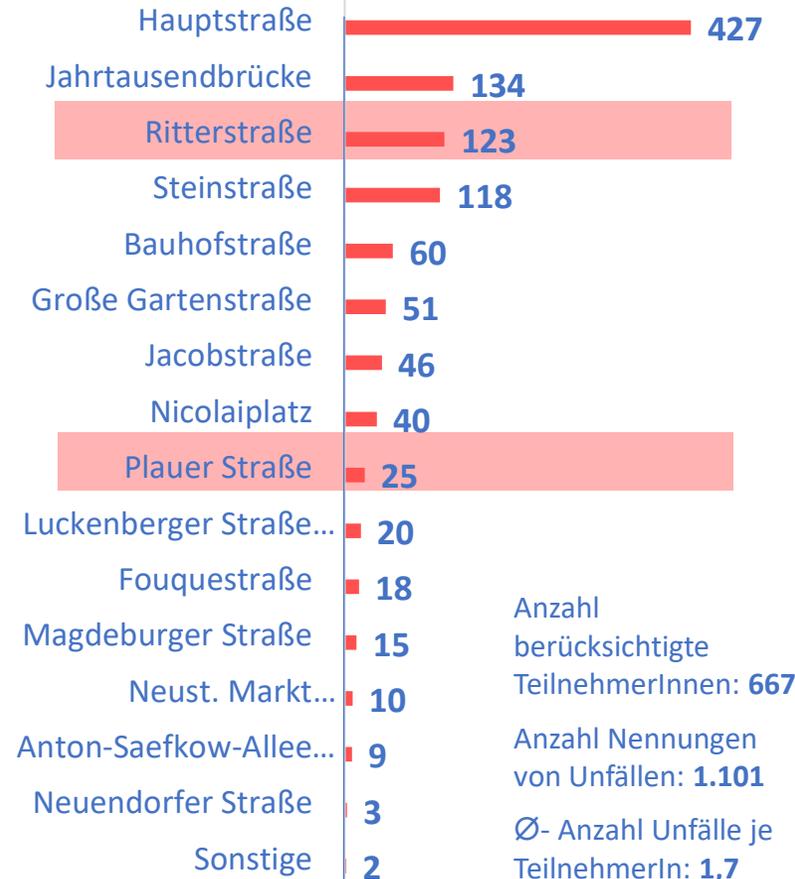
1. besondere Gefahrenstellen für Radfahrer im Stadtgebiet bei der Querung von Straßenbahn- und Bahnschienen zu identifizieren,
2. diese nach drei Prioritätengruppen zu ordnen und
3. für die Beseitigung bzw. Entschärfung der besonderen Gefahrenstellen eine Konzeption – auch jenseits des Austausches von Gleisanlagen – bis zum 01. März 2021 vorzulegen. Die Konzeption soll über mögliche Lösungsansätze, Zeitplan, voraussichtliche Kosten je Standort sowie über die Finanzierung – und Fördermöglichkeiten Aufschluss geben. Sie soll dann gleichzeitig als Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung dienen.
4. Die Bereiche Hauptstraße/Ritterstraße, Steinstraße sowie Plauer Straße sind vordringlich zu betrachten.

Hintergrund: In der Online-Umfrage im November 2020 haben 877 Personen Angaben zu Radfahrunfällen mit Straßenbahnschienen gemacht (Stand: 17.11.2020, 07:00 Uhr). Ritterstraße und Plauer Straße sind betroffen.

Häufigkeit von Radfahrunfällen mit Straßenbahnschienen in den letzten fünf Jahren ¹⁾



Straßenseitige Verortung der Radfahrunfälle mit Straßenbahnschienen ²⁾



Vergleich Datenquellen: Polizeiliche Angaben versus Online-Umfrage



Anzahl polizeilich erfasster Radfahrunfälle auf der Ritterstraße und Hauptstraße in 2018 – 2020: ³⁾ 6

Online-Umfrage: ⁴⁾ Anzahl Radfahrunfälle mit StrB-Schienen auf der Ritterstraße und Hauptstraße inkl. Jahrtausendbrücke der letzten 5 Jahre

684

Online-Umfrage: ^{2) 5)} Anzahl Radfahrunfälle mit StrB-Schienen auf allen genannten Straßen der letzten 5 Jahre

1.101

Anmerkungen: 1) Anzahl und Anteil der TeilnehmerInnen. Nicht berücksichtigt wurden 14 TeilnehmerInnen ohne Angaben zur Häufigkeit von Unfällen sowie 5 TeilnehmerInnen mit Unfallmeldungen im Stadtteil Kirchmöser. Wird die Anzahl der angegebenen Straßen zur Berechnung verwendet, so erhöht sich der Anteil von TeilnehmerInnen, die zweimal und mehr gestürzt sind von 47 % auf 52%. 2) Anzahl der TeilnehmerInnen mit Nennungen von Radfahrunfällen mit Straßenbahnschienen und Verortung (Straßen). 3) Angaben aus dem Schreiben der Stadtverwaltung vom 23.10.2020; 4) StrB = Straßenbahn. Die unterschiedlichen Zeiträume erklären nicht den Unterschied in den Angaben. Bei Radfahrunfällen ohne Fremdeinwirkung wird in der Regel keine Polizei geholt. 5)) StrB = Straßenbahn.



Sicheres Radfahren – Schließen der Rillen in Straßenbahnschienen



Aktuell: Häufige Stürze in von Radfahrern durch Verkanten der Räder in Straßenbahnschienen mit leichten bis schweren Verletzungen. Radfahren wird als „zu gefährlich“ gesehen

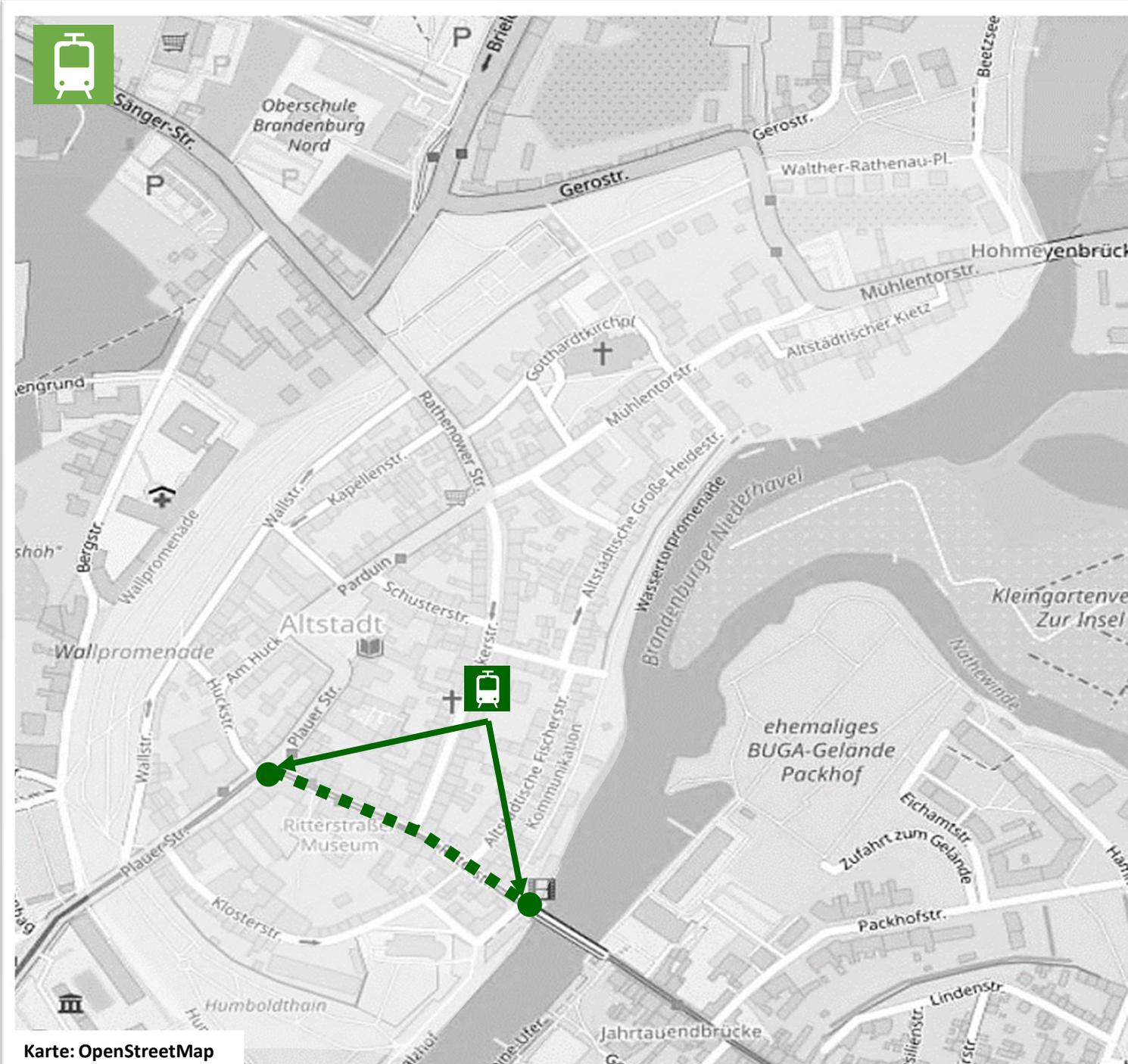
Ziel: Verschließen der Rillen in Straßenbahnschienen durch eine Hart-Gummidichtung. Eine solch „Fahrradsicheres Gleis“ hat Tests in Basel (2019) erfolgreich bestanden



Pilotversuch Ritterstraße – Länge: 265 Meter: Ersatz der Schienen durch Velo-Schiene (gesamter Abschnitt oder Teilabschnitt Bäckerstraße - Jahrtausendbrücke)



Bild Mitte: SEALABLE Solutions GmbH aus der Unterlage „Dätwyler – speed with silence 2019“



Karte: OpenStreetMap

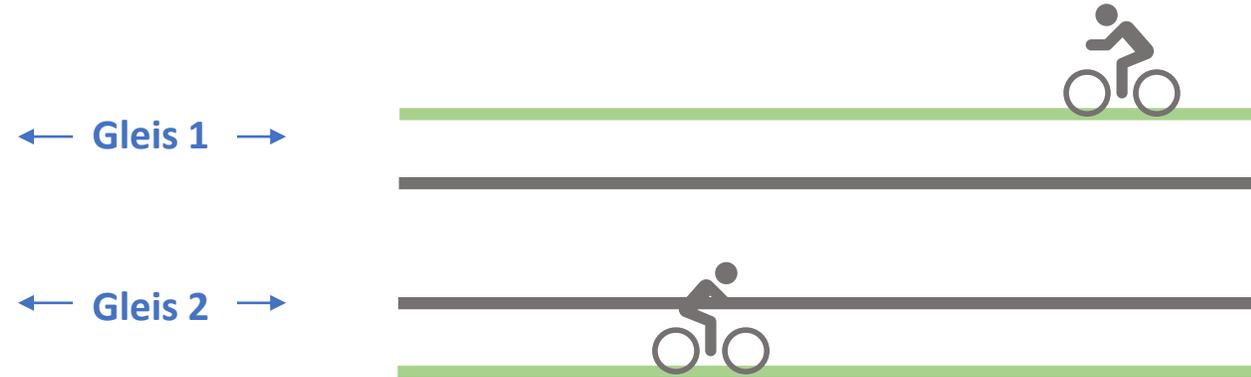


Anzahl der zu ersetzenden Schienen und somit der Gesamtkosten sind abhängig von der Einsatzart der VeloSchiene

A. Situation Querung (Ersatz aller Schienen)

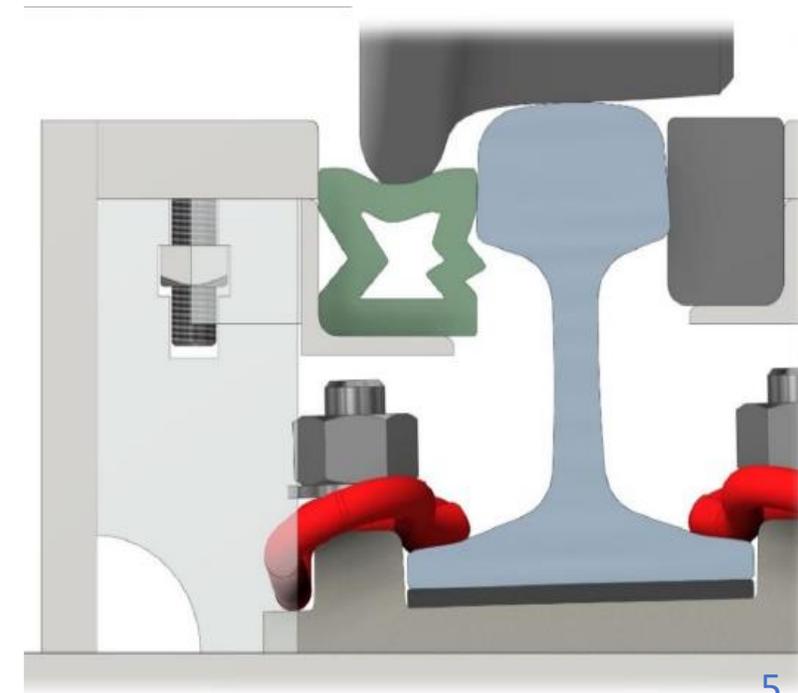


B. Situation Längsverkehr (Ersatz der äußeren Schienen)



- Ritterstraße, Plauer Straße, Hauptstraße, Steinstraße: zweigleisiger Verkehr
- Preise Gleismeter Vignolschiene (2 Schienen je Gleis): 1.800 € - 2.000 € bzw. je Schiene: 900 € - 1.000 €
- Einsatz bei Querungen: Alle Schienen sind zu ersetzen. Kosten je Straßenmeter von 4.000 € bzw. 4* 1.000 €
- Einsatz Längsverkehr: Nur die jeweils äußere Schiene ist zu ersetzen. Kosten je Straßenmeter von 2.000 € bzw. 2 * 1.000 €

Bilder: SEALABLE Solutions GmbH aus der Unterlage „Dätwyler – speed with silence 2019“





Einsatz Velo-Schiene in Düsseldorf im Rahmen eines Pilotprojektes und barrierefreien Umbaus von Straßenbahnhaltestellen

Verkehr in Düsseldorf

Rheinbahn testet sichere Gleise für Radfahrer

Im Herbst 2021 wird die Straßenbahn-Haltestelle Nord- und Venloer Straße barrierefrei umgebaut. Das wird eine relativ aufwändige Maßnahme, unter anderem ist die drei- bis viermonatige Vollsperrung eines Teilstücks der Nordstraße vorgesehen. Im Rahmen dieser Baustelle will die Rheinbahn auch ein neues Gleismodell testen, das vor allem alle Radfahrer sicher sehnlichst herbeisehnen würden. Denn sollte das Pilotprojekt erfolgreich sein, könnte es in Zukunft Schienen geben, in denen Radfahrer nicht mehr hängenbleiben und womöglich stürzen können.

https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/rheinbahn-testet-sichere-gleise-fuer-radfahrer-in-duesseldorf_aid-52219263



https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/stadtteile/pempelfort/duesseldorf-haltestelle-venloer-strasse-in-pempelfort-wird-umgebaut_aid-51972403; Foto: Marc Ingel

JUPET Consulting

Dr. Jürgen Peters

Kapellenstraße 19

14770 Brandenburg an der Havel

+49(0)176 43670800

jpeters@jupet-consulting.de

www.jupet-consulting.de



Bildnachweis:

Wenn nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei der JUPET-Consulting.

